

Das Fundbro der Wnsche

Von Caroline Wallace

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #265806 in BcherVerffentlicht am: 2015-11-27Abmessungen: 8.27 x 1.04b x 5.28l, Einband: Broschiert352 Seiten | File size: 71.Mb

Von Caroline Wallace : Das Fundbro der Wnsche before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Fundbro der Wnsche:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Glck liegt manchmal nher als man denktVon KassjopeiaGestern Abend startete ich mit dem Lesen dieses neuen Romanes.Nun, nicht einmal 24 Stunden spter, blttertete ich soeben die letzte Seite des Buches um und bin:TRAURIG.... das es schon vorbei istVERZAUBERT....von den DarstellernERSTAUNT...ber die so herzliche Art des

SchreibensENTZCKT...von einem neuen, ganz tollen BuchGLCKLICH....bei dieser Leserunde dabei sein zu drfenDu verstehst nur Bahnhof?Na, dann ist ja alles gut, denn in 'Das Fundbro der Wnsche' geht es tatschlich um einen Bahnhof, um den Liverpooler Bahnhof.Im Prinzip spielt sich der komplette Roman fast ausschliesslich an diesem Ort ab.Worum geht es?Martha Lost ist die Prinzessin, das Herzchen und die kleine Ballerina des Bahnhofes. Ihr ganzes Leben verbringt sie dort und hat bislang nie auch nur einen einzigen Fuss vor die Tr des Bahnhofes gesetzt. Der Bahnhof wrde einstrzen, wrde sie es wagen.Jeden morgen schwingt sie sich in ihre Kleider und stolziert durch die Halle, manchmal nimmt sie sogar einen Koffer mit und mischt sich unter das Volk.Sie dreht ihre Pirouetten und grt freundlich jeden den sie kennt.Martha ist ein Findelkind. Sie wchst bei einer sehr strengen Dame auf, die von allen einfach nur MUTTER genannt wird. MUTTER ist leider ein wenig sehr glubig und erschreckt oft Passanten im Bahnhof mit Weihwasser-Attacken um den Teufel zuvertreiben. Ansonsten sollte sie eigentlich das Fundbro leiten, ruht sich aber lieber in ihrem Wohnzimmer, welches direkt ber dem Fundbro liegt, aus und lsst Martha fr sich arbeiten. Ab und an erklrt Martha auch gerne mal wieder wie wenig sie wert ist,da sie als kleines Kind verloren gegangen ist und niemand sie haben wollte. So erklrt sich logischerweise auch Martha's Nachname: LOST, denn alle Findelkinder dieser Welt heissen natrlich LOST mit Nachnamen.Doch dann ndert sich alles, durch einen Schicksalsschlag oder, ich will es in diesem Falle mal ganz vorsichtig, eine gttliche Fgung nennen, gert Marthas komplettes Leben in vlliges Chaos. Pltzlich steht sie ganz alleine da und muss nun zusehen, wie sie ihrLeben hinbekommt. Aber Martha wre nicht Martha, wenn sie nicht einfach weiterhin freundlich,lieb und nett und vielleicht auch ein wenig blauugig durch's Leben(oder besser durch den Bahnhof)gehen wrde. Martha tut einfach so, als sei nichts passiert und schliesst jeden morgen pnktlich undbrav das Fundbro auf, und abends wieder zu. Sie arbeitet sehr przise und gewissenhaft. Dann lernt sie nach und nach neue Freunde kennen, die genau wie sie, viel Zeit auf dem Bahnhofverbringen und macht sich keine Sorgen um nichts in der Welt.Eines Tages flattert ein Brief der Verwaltung des Fundbros auf ihren Tisch und stellt Martha vor eine quasiunlsbare Aufgabe,die sie innerhalb weniger Wochen lsen muss.Was Martha bei diesem Abenteuer alles erlebt, das kannst Du nun ab sofort in 'Das Fundbro der Wnsche'lesen.Hier noch eben mein Lieblingszitat:Seite 48 , Martha Lost"Wenn ein Buch verloren gegangen ist, dann ist das mindeste, was ich tun kann, es zu lesen. Damit es sich nicht lnger verloren fhlt"Mein Fazit:Das ist wohl sonnenklar, definitiv vergebe ich hier 5 SterneMsste ich das Buch mit einem einzigen Wort beschreiben,dann wre es:ZAUBERHAFTMein Tipp:UNBEDINGT LESEN !!!4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wundervolles Debt - fr mich das liebenswerteste Buch des Jahres!Von Hanna von BuchsichtenLiverpool, 1976: Seit Martha Lost denken kann, wei sie, dass sie der Liver Bird vom Lime-Street-Bahnhof in Liverpool ist: Wrde sie den Bahnhof verlassen, dann wrde er sofort einstrzen. Deshalb lebt und arbeitet Martha von klein auf im Fundbro des Bahnhofs, der von der Frau betrieben wird, die Martha Mutter nennt. Der Frau, die Martha aufgenommen hat, als sie als Baby bei ihr wie ein Fundgegenstand abgegeben wurde und der sie seit sechzehn Jahren ausgeliefert ist. Martha hat sich mit ihrer kleinen Bahnhofswelt und dessen Bewohnern und Besuchern wie der Cafbesitzerin Elisabeth, dem rmischen Legionr und dem Postboten Drac arrangiert. Bis ein Brief und ein unerwartetes Ereignis Martha dazu zwingen, sich der Frage zu stellen, wer sie eigentlich ist. Ist Martha bereit fr die Antwort?In Das Fundbro der Wnsche habe ich mich auf den ersten Blick verliebt. Das Cover signalisiert Leichtigkeit und ein ber-sich-hinauswachsen. Die Koffer spielen auf die Geschichte von Marthas Ankunft am Bahnhof an. Und das Mdchen auf dem Cover kommt meiner Vorstellung der sechzehnjhrigen Martha nahe. Dass diese eine ganz und gar ungewhnliche Protagonistin ist wird schon auf der ersten Seite der Geschichte klar, denn Martha bewegt sich am liebsten in Pirouetten fort. Auch die Tatsache, dass sie den Bahnhof noch nie verlassen hat, lie mich neugierig darauf werden, was fr ein Mensch sie unter diesen Bedingungen geworden ist.Martha ist ein durch und durch liebenswerter Mensch. Ich htte sie gerne umarmt und vor all dem Bsen da drauen beschzt. Ihre Adoptivmutter ist ein echtes Ungeheuer und hat so manches mit den bsen Kniginnen aus den Mrchen gemein. Martha hat gelernt, ihre Grausamkeiten nicht an sich heranzulassen. Dennoch haben ihre Lebensumstnde sie tief geprgt und aus ihr ein zerbrechliches Wesen gemacht, das stets an das Gute im Menschen glaubt. Als Martha gezwungen wird, die ihr bekannte Routine zu durchbrechen, bangte ich mit, dass sie einen fr sich passenden Weg finden wird.Diese Geschichte lebt von ungewhnlichen Charakteren, und so lernt Martha bald den rmischen Legionr, den Mann aus den Tunneln und die flippige Cafbesitzerin besser kennen. Ich habe jeden Moment mit diesen besonderen Charakteren genossen, die andere wohl als gesellschaftliche Auenseiter bezeichnen wrden, denn sie sind erfrischend anders und haben sich damit arrangiert. Sie alle geben Marta Kraft, untersttzen sie und helfen ihr dabei, selbstbewusster zu werden und sich der Welt zu stellen. Hier hat Martha einen langen Weg vor sich und ich bin diesen gern mit ihr gegangen.Die Kapitel werden immer wieder unterbrochen von Marthas Dialog mit einem geheimnisvollen Briefeschreiber und Kolumnen beziehungsweise Briefen rund um den verschollenen Koffer eines stadtbekanntem ehemaligen Roadies der Beatles. Die beiden Themen treiben die Handlung voran, schufen einen regenbogenfarbenen Spannungsbogen und sorgten dafr, dass ich unbedingt weiterlesen musste. Fr mich eine perfekte Geschichte, vom mrchenhaften Anfang bis zum wunderschnen, rhrnden Ende.Das Fundbro der Wnsche ist eine Geschichte, bei der es mir schwer fllt, die richtigen Worte zu finden. Die wundersame Martha und ihre Freunde muss man einfach selbst kennenlernen, um ihre Besonderheit zu begreifen und nachzuvollziehen, wie anders die Welt aus ihrer Perspektive aussieht. Gebt diesem wundervollen Debt unbedingt eine Chance und lasst Martha auch euer

Leserherz erobern. Für mich ist Das Fundbro der Wnsche das liebenswerteste Buch des Jahres!3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Märchenhaft anmutende Erzählung mit frischen Ideen und liebenswerten Figuren Von Ingrid von Buchsichten Die 16-jährige Martha Lost lebt seit sie zurck denken kann im Bahnhof Lime Street in Liverpool. Caroline Wallace erzählt ihre ungewöhnliche, fiktive Geschichte in ihrem Debroman Das Fundbro der Wnsche. Martha wei, dass sie als Baby in einem Koffer im Fundbro des Bahnhofs gelandet ist, dass von ihrer Pflegemutter gefhrt wird und in dem sie seit langer Zeit bereits tatkrftig mithilft. Ihre Pflegemutter hat ihr erzählt, dass sie den Bahnhof nicht verlassen soll, denn sie sei wie einer der Liver Birds der Stadt, die mit Ketten auf den Trmen eines Versicherungsgebudes befestigt sind und einer Legende nach den Untergang von Liverpool bedeuten, sollten sie sich eines Tages befreien knnen. Ein Foto dieser kupfernen Vgel findet der interessierte Leser auf der Innenseite der vorderen Klappbroschur. Laut ihrer Pflegemutter wrde der Weggang von Martha zum Einsturz des Bahnhofs fhren. Die Arbeit im Fundbro macht ihr Spa, denn sie begegnet dort vielen freundlichen Gesichtern in ihrer Umgebung. So gibt es George, der in seiner Uniform eines rmischen Legionrs jeden Nachmittag mit dem gleichen Zug eintrifft, Elisabeth aus dem Caf nebenan und Jenny vom Kiosk am Bahnhofoausgang sowie Stanley, der den Bahnsteig sauber hlt. Doch auf die dringendste und wichtigste Frage ihres Lebens hat Martha bisher keine Antwort erhalten. Zu gerne mchte sie wissen, wer sie wirklich ist, wer ihre leiblichen Eltern sind. Das herauszufinden ist nicht einfach, wenn man den Bahnhof nicht verlassen kann. Eines Tages erhlt sie anonym ein Buch mit dem Hinweis, dass ihre Mutter in Bezug auf ihre Herkunft lgt. Gemeinsam mit ihren Freunden sucht sie nach einem Weg, Antworten auf ihre Fragen zu erhalten. Die Geschichte ist im Jahr 1976 angesiedelt, in einer Zeit in der die Elterngeneration teilweise noch den 2. Weltkrieg bewusst miterlebt hat. Auch im Buch ist ein Vertreter dieser Generation zu finden, der den Leser zu einer interessanten Information ber Liverpool fhrt. Die englische Stadt ist mir hauptschlich als Geburtsstadt der Beatles bekannt. Caroline Wallace baut neben der Geschichte von Martha noch einen zweiten Erzhlstrang auf, in dem es um einen aufgefundenen Koffer eines engen Vertrauten der Band aus Liverpool geht. Dieser Koffer existierte tatschlich und er passt vom Thema natrlich hervorragend zum Buch und bringt Abwechslung in den Roman. Weitere Auflockerungen erreicht die Autorin dadurch, dass sie hin und wieder kleine Zeitungsreportagen einfgt und die Briefe eines anonymen Schreibers, der Stellung nimmt zu Marthas Fragen, jeweils durch eine andere Schriftart hervorgehoben. Warum der Briefschreiber erst so spt in das nicht immer ganz einfache Leben der Erzherin eingegriffen hat, war mir leider nicht ganz klar. Mit der Figur der Martha bringt die Autorin auch etwas Mystik in ihre Geschichte. Die Protagonistin erzht ihren Part in der Ich-Form. Sie selbst glaubt fest an ihre Fhigkeit, dass sie sich mit aufgefundenen Dingen verbinden kann, indem sie mir ihren Fingern darber reibt. Auf diese Weise entsteht ein Kino in ihrem Kopf mit Szenen die ihr zeigen wie der Gegenstand verloren gegangen ist. Marthas Pflegemutter bildet zu der kleinen heilen Welt von Martha einen gewaltigen Gegenpart, denn ihre vielen Regeln und Verbote begleiten ihre Erziehung und Martha hat ein Alter erreicht, in dem sie beginnt alles zu hinterfragen. Ihre Auflehnung ist unumnglich. Doch trotz des eingeengten Lebens mit stndiger Angst vor Bestrafung, in dass die Autorin Martha hineingeschrieben hat, bringt die Geschichte jede Menge Charme, die Bedeutung von Freundschaft und den Mut zu Vernderungen mit sich. Das Fundbro der Wnsche ist eine märchenhaft anmutende Erzählung mit frischen Ideen und vielen liebenswerten, teils skurrilen Figuren, dem ich gerne eine Leseempfehlung gebe. Ich vergebe 4,5 Sterne.

Kurzbeschreibung ber das Suchen und Finden des Glcks Martha hat ihr ganzes Leben im Bahnhof von Liverpool verbracht. Als Baby kam sie hier an in einem Koffer. Sechzehn Jahre ist das her, und immer noch wartet Martha im Fundbro darauf, dass endlich jemand kommt, um sie abzuholen. Der Bahnhof und all die besonderen Menschen, denen sie hier begegnet, sind Marthas ganze Welt: Cafbetreiberin Elisabeth, George, der immer eine rmische Legionrsuniform trgt und der Mann mit dem Koffer, der vielleicht den Beatles gehrt hat. Bis eines Tages ein Brief das Fundbro erreicht: Der Absender behauptet zu wissen, wer Martha wirklich ist. Und so macht Martha sich auf die Suche nach ihrer eigenen Geschichte, einer Geschichte voller Rtsel, aber auch voller Magie und Glck. ber den Autor und weitere Mitwirkende Caroline Wallace hat lange Jahre als Dozentin gearbeitet, bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern in der Nhe von Liverpool. Das Fundbro der Wnsche ist ihr erster Roman.